

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 212

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 11. September  
1937

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 11 septembre  
1937

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
La Vie économique

Supplemento mensile  
La Vita economica

N° 212

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600  
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600  
Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 212

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. Handelsregister. — Registre di commercio. — Registro di commercio. An die Inhaber der 5% (ursprünglich 6%) Obligationen des Landes Vorarlberg vom Jahre 1929.

### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921. — Arrêté du Conseil fédéral modifiant le tarif douanier du 8 juin 1921. Belgique: Modification du tarif des douanes. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)  
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6213<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Berli August, geb. 1901, Kaufmann, von Ottenbach, wohnhaft gewesen in Adliswil, dato Secstrasse 508, in Wollishofen-Zürich 2, Inhaber der Firma August Berli, Radio Geschäft, Reunweg 15, Zürich 1.

Datum der Konkureröffnung: 6. August 1937.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 22. September 1937.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6213<sup>a</sup>)**  
Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des Berg Paul-Hrech. Joh. Anton, geboren 1868, von Zürich, wohnhaft gewesen Rieterstrasse 32, in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma Paul Berg, Musterlager von feinen Gebrauchs- und Luxusartikeln, Import und Export von Metall- und Kristallwaren, Stockerstrasse 60, Zürich  
Datum der Konkureröffnung: 23. August 1937.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 22. September 1937.

**Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (6208<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldner: Brunner Jakob, Pferdehandel und Fuhrhalterei von und in Zumikon.  
Datum der Konkureröffnung: 24. August 1937.  
1. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. September 1937, nachmittags 3½ Uhr, im Restaurant «Ochsen», in Küssnacht.  
Eingabefrist: Bis 1. Oktober 1937.  
Liegenschaften des Gemeinschuldners: Wohnhaus und Scheune, Assek. Nr. 15, Scheune Nr. 240, Scheune mit Autoremise, Assek. Nr. 232 und Schopf Nr. 43, mit zirka 7 Hektaren 71 Aren Grundfläche, Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen, Acker, Streuland und Waldung an verschiedenen Grundstücken im Gemeindebann Zumikon. — Ferner: 1 Teilrecht an der Korporationswaldung Waid, Bann Zumikon.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 21. September 1937.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3549)**

Gemeinschuldner: Zwahlen Alfred, Eisenhandlung, Interlaken.  
Datum der Konkureröffnung: 27. August 1937.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. September 1937, vormittags 10½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.  
Eingabefrist: 11. Oktober 1937.

**Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (3550)**  
in Grenchen

Gemeinschuldner: Marti & Co., «Cima», Fabrikation von Radioapparaten und Bestandteilen und Handel, Grenchen.  
Datum der Konkureröffnung: 25. August 1937.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis und mit 1. Oktober 1937.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (3561)**

Gemeinschuldnerin: Firma Schorr Geschwister, Hotel Rössli, Kollektivgesellschaft, Muttenz.  
Datum der Konkureröffnung: 1. September 1937 (Art. 171 Sch. K. G.).  
Eigentümer folgender Liegenschaft:

Katasterbuch Muttenz: Konkursamtliche Schätzung

Parz. Nr. 215 28 a, 29 m<sup>2</sup> Gebäude Gasthof zum Rössli, Hofplatz, Garten mit Gartenwirtschaft, Wohnhaus Nr. 54 an der Hauptstrasse, brandversichert zu Franken 215.300.  
Geflügelhaus Nr. 54a. brandversichert zu Fr. 500.  
1427 3 a, 92 m<sup>2</sup> Gebäude mit Metzgerei- und Ladenlokalen, Hofplatz, Wohnhaus Nr. 56 an der Hauptstrasse, brandversichert zu Fr. 110.900.  
Anteil an Nr. 58 an der Hauptstrasse, Ladenlokal mit Magazin, brandversichert zu Fr. 4000.  
1441 36 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz Metzgereilokal Hauptstrasse Nr. 54, Anteil.  
In die Schätzung ist die Gasthofzugehörigkeit im Werte von Fr. 24.808.70 inbegriffen.

Total Fr. 305.000.—  
1954 28 a, 71 m<sup>2</sup> Wiese Breite . . . . . Fr. 16.000.—  
1975 18 a, 61 m<sup>2</sup> Wiese Brunrain . . . . . Fr. 3.700.—  
Ordentliches Verfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. September 1937, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.  
Eingabefrist: Bis und mit 11. Oktober 1937.

Von den Gläubigern, welche der Gläubiger-Versammlung nicht beiwohnen und bis zum 17. September mittags 12 Uhr nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Zofingen* (3579)  
Gemeinschuldnerin: Mathys Kunz Anna, Alberts Witwe, Wirtin, von Alchenstorf, in Aarburg.  
Datum der Konkursöffnung: 21. August 1937.  
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 1. Oktober 1937, und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich Grundbuch Aarburg Nr. 302.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites d'Avenches* (3551)  
Faillie: Société en nom collectif Blanc & Cie., entrepreneurs, à Chabrey.  
Date de l'ouverture de la faillite: 26 août 1937.  
Première assemblée des créanciers: Vendredi 17 septembre 1937, à 15 heures, en salle du Tribunal, Château, à Avenches.  
Délai pour les productions: 11 octobre 1937.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Montreux* (3552)  
Production des servitudes.  
Failli: Carando François, Café du Chêne, Montreux. Immeubles sis rière la Commune du Châtelard, au Chêne-Montreux.  
Délai pour l'indication des servitudes: 21 septembre 1937.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (3562)  
Failli: Bosticco Vincent, charcutier, rue Ancienne 47, à Carouge (Genève).  
Date de l'ouverture de la faillite: 24 août 1937.  
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 8 septembre 1937.  
Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> octobre 1937.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (3563)  
La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société anonyme d'Echanges, de Représentations et de Transactions commerciales TRANSAC, ayant son siège Rôtisserie 6, à Genève, par ordonnance rendue le 31 août 1937 par le Tribunal de 1<sup>re</sup> Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 8 septembre 1937, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 septembre 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en Fr. 300, la faillite sera clôturée.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Hollingen-Zürich* (6226\*)  
Inventaraufgabe und Offerte zur Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs des Ferienheim-Vereins Zürich, mit Sitz in Zürich 7, Mühlehalde Nr. 25, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis, sowie das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Hottingen-Zürich, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der ersten Bekanntmachung an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Ausserordnungsansprüche sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt zu bestreiten, widrigenfalls solche Ansprüche als anerkannt gelten.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (3564)  
Gemeinschuldner: Vonwiller-Sieber Arnold, gew. Wirt, Goliathgasse 39, St. Gallen.  
Auflage und Anfechtungsfrist: 18. bis und mit 27. September 1937.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Glâne, à Romont* (3553)  
Faillie de Dénervaud Léon, laitier, Châtonnaye.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (3565)  
Failli: Jolliet Henri, fils d'Hyppolite, négociant, Monthovon.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (3580)  
Gemeinschuldner: Rickli-Schumann Emil, Handel in Futtermitteln, Holderstrasse 10, in Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Binningen* (3554)  
Im Konkurs des Casola-Ilg Ignaz, Baugeschäft und Architekturbureau, Neu-Allschwil, Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Baden* (3581)  
Im Konkurs des Stahel Walter, Apparatebau, Baden, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 21. September 1937 beim Bezirksgericht Baden einzureichen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (3566)  
Failli: Maring Emil, confiseur, rue de la Confédération 5, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

#### Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Lebern in Solothurn* (3555)  
Gemeinschuldner: Henzi-Zuber Felix, Sägerei, Zimmerer und Schreiner, in Riedholz-Attisholz.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. September 1937.

10 Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiben.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (3582/3)  
Die nachbezeichneten Konkursverfahren sind gemäss den nachstehend erwähnten Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich nach vollständiger Durchführung als geschlossen erklärt worden:

1. Genossenschaft Theresienstrasse, Sitz: Badenerstr. 580, in Zürich 9.
2. Nachlass des verstorbenen Gmür-Kiermeier Edwin Wilhelm, wohnhaft gewesen an der Gertrudstrasse 96, in Zürich 3.

(Verfügungen vom 7. Juli und 7. September 1937.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (3567)  
Schluss des summarischen Verfahrens.  
Gemeinschuldnerin: Firma «FOHG» Finanzierungs-, Organisations- und Handelsgenossenschaft mit Sitz in Bern.  
Datum des Schlusses: 8. September 1937.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (3568)  
Schluss des summarischen Verfahrens.  
Gemeinschuldnerin: Gesellschaft für allgemeinen Rechts- und Kreditschutz, Genossenschaft mit Sitz in Bern.  
Datum des Schlusses: 8. September 1937.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (3569)  
Schluss des summarischen Verfahrens.  
Gemeinschuldnerin: Fa. Hartmann & Co., Kommanditgesellschaft, Papeterie, Bubenbergstrasse 37, Bern.  
Datum des Schlusses: 4. September 1937.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (3570)  
Schluss des summarischen Verfahrens.  
Gemeinschuldner: Hartmann Paul, Kaufmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Fa. Hartmann & Co., Papeterie, Bubenbergstrasse 37, Bern.  
Datum des Schlusses: 4. September 1937.

**Kt. Bern** *Konkursamt Biel* (3571)  
Schluss des ordentlichen Verfahrens.  
Gemeinschuldner: Chopard Charles, Verkauf von Radioapparaten, Seedorfstr. 66, Biel.  
Datum des Schlusses: 7. September 1937.

**Kt. Bern** *Konkursamt Büren a. A.* (3556)  
Schluss des summarischen Konkursverfahrens.  
Das Konkursverfahren über Schreier Werner, Schraubenfabrik, Lengnau b. B., ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 8. September 1937 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (3584)  
Schluss des summarischen Konkursverfahrens.  
Gemeinschuldnerin: Holzhandel A.-G., Luzern.  
Datum der Schlussverfügung: 8. September 1937.  
NB. Verluscheine werden nur auf spezielles Verlangen und gegen Bezahlung der Kosten (80 Rp. plus Porto) ausgestellt.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Sempach* (3585)  
Der am 18. Januar 1937 über Wüthrich Walter, Weichkäsefabrikant, Neuenkirch, eröffnete Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters am 7. September 1937 geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3572/3)**

Gemeinschuldner:

1. Voller W. & Co., Kommanditgesellschaft, Nachfolgerin der gleichnamigen erloschenen Kollektivgesellschaft, Handel in Coiffeurfournituren en gros, Greifengasse 17,
2. A. G. für Wald- und Grundbesitz, Aktiengesellschaft zur Beteiligung an Wald- und Grundbesitz und Verwaltung und Beteiligung an ähnlichen Gesellschaften, Falknerstrasse 33, beide in Basel.

Datum der Schlusserkklärung: 8. September 1937.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (3587)**

Der unterm 29. August 1936 über Koller-Hüsser Josef, geboren 1882, Landwirt und alt Ammann, von und in Berikon, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 4. September 1937 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (3557)**

**Konkursrechtliche Liegenschaftensteigerung.**

Aus dem Konkurs des Jörg Jakob, Ulrichs sel., chem.-techn. Produkte, Derendingen (summarisches Verfahren), wird Samstag, den 2. Oktober 1937, abends 6 Uhr, im Restaurant «Traube» des Herrn Jakob Gallus, Derendingen, nachgenannte Liegenschaft öffentlich versteigert:

Grundbuch Derendingen Nr. 259:

im Halte von 7 a; 50 m <sup>2</sup> Tannschachen, Hofstatt, geschätzt	Fr. 190.—
Haus mit Scheune Nr. 145, geschätzt	7900.—
Sa. Grundbuchschatzung . . . . .	Fr. 8090.—

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. September 1937 an, während 10 Tagen, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Konkursamt Kriegstetten:  
J. Wytenbach, Notar.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

**Réalisation des immeubles**

**dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Luzern Konkursamt Sursee (3586)**

**Liegenschaftsverwertung im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren.**

(Art. 133, 138 und 139 SchKG.)

Schuldner: Widmer Franz, Kaufmann, Sursee.

1. Steigerung: Montag, den 25. Oktober 1937, 14 Uhr, im Hotel «Eisenbahn», in Sursee.

Eingabefrist: Bis und mit dem 1. Oktober 1937.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 9. bis 19. Oktober.

Steigerungsobjekt:

1. Wohnhaus Nr. 300, mit Garten, an der Centralstrasse.  
Brandversicherung: Fr. 37,000.  
Katasterschätzung: Fr. 30,000.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 32,000.
2. Wohnhaus Nr. 299, mit Garten, an der Centralstrasse.  
Brandversicherung: Fr. 40,000.  
Katasterschätzung: Fr. 30,000.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 32,000.  
Grundpfandrechte, Kapital: Fr. 68,000.

Sursee, den 8. September 1937.

Das Konkursamt.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (3578)**

**Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.**

Donnerstag, den 28. Oktober 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung die nachverzeichneten dem Rieckert-Daetwyler Paul, von Basel gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion IV, Parzelle 1769<sup>a</sup>, haltend 9 a, 88,5 m<sup>2</sup> «Terrain am Thiersteinerrain».  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 31,600.  
Beim Zuschlag sind Fr. 800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Sektion IV, Parzelle 2676, haltend 26 a, 24 m<sup>2</sup> «Terrain am Thiersteinerrain».  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 89,000.  
Beim Zuschlag sind Fr. 1300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
3. Sektion IV, Parzelle 2202<sup>a</sup>, haltend 17 a, 93,5 m<sup>2</sup> «Terrain am Thiersteinerrain».  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 46,600.  
Beim Zuschlag sind Fr. 900 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
4. Sektion IV, Parzelle 2259<sup>a</sup>, haltend 30 a, 78 m<sup>2</sup> «Terrain an der Hauensteinstrasse».  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 77,000.  
Beim Zuschlag sind Fr. 1300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.  
Eingabefrist: Bis zum 1. Oktober 1937.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 14. Oktober 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 11. September 1937.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

**Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6225<sup>a</sup>)**

**Vente d'immeubles. — Première enchère.**

Le mercredi 20 octobre 1937, à 15 heures 30, à la salle de la Justice de paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société foncière de Beau Retour, S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiment locatif de 6 logements de 3 chambres et cuisine et 1 petit logement de 2 chambres et cuisine d'une superficie totale de 7 ares, 84 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, Borde n° 43, au lieu dit «La Ponthaise».

- Assurance-incendie: 103,150 fr.
- Estimation fiscale: 110,000 fr.
- Taxe de l'Office des poursuites: 79,500 fr.
- Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> octobre 1937.
- Date de dépôt des conditions de vente: 6 octobre 1937.
- Vente requise par la créancière hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.

Lausanne, le 8 septembre 1937.

Le préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

**Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6209<sup>a</sup>)**

**Vente d'immeubles. — Première enchère.**

Le mercredi 13 octobre 1937, à 15½ heures, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Baltzinger Michel, fils de Jean, à Pully, comprenant habitation, dépendances et jardin d'une superficie totale de 11 ares 44 centiares, situés sur le territoire de Pully, Boulevard des Chamblandes n° 45, «Bungvillea».

- Assurance-incendie: fr. 71,000.
- Estimation fiscale: fr. 71,000.
- Taxe de l'Office des Poursuites: fr. 58,000.
- Délai pour les productions: 21 septembre 1937.
- Date de dépôt des conditions de vente: 29 septembre 1937.
- Vente requise par la créancière hypothécaire en 3<sup>me</sup> rang.

Lausanne, le 28 août 1937.

Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

**Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6210<sup>a</sup>)**

**Vente d'immeubles. — Première enchère.**

Le mercredi 13 octobre 1937, à 15½ heures, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société immobilière de la Rue de l'Alé n° 46 S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant habitation et café d'une superficie totale de 73 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, rue de l'Alé.

- Assurance-incendie: fr. 21,500.
- Estimation fiscale: fr. 100,000.
- Taxe de l'Office des Poursuites: fr. 95,000 accessoires compris.
- Délai pour les productions: 20 septembre 1937.
- Date de dépôt des conditions de vente: 29 septembre 1937.
- Vente requise par la créancière hypothécaire en 2<sup>me</sup> rang.

Lausanne, le 28 août 1937.

Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

**Ct. de Vaud Office des poursuites de Moudon (3574)**

**Vente d'immeubles.**

Le lundi 11 octobre 1937, à 3½ heures après midi, en Maison de Ville, à Moudon, salle des Commissions, l'office des poursuites de cet arrondissement procédera à la vente, première enchère, des immeubles que la So-

ciété Immobilière du Centre, à Moudon, possède en cette ville, comprenant bâtiment ayant café, magasins et habitation avec place d'une contenance totale de 2 ares, 36 centiares.

Estimation officielle 165,000 fr.

Assurance incendie 160,500 fr.

Taxe de l'office 160,000 fr.

Bordereau industriel, mention NP. 38409 4932 fr. compris dans la taxe.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges qui les grèvent seront à disposition, au bureau de l'office, dès le 30 septembre 1937.

Délai pour les productions: 27 septembre 1937.

Vente requise par le créancier hypothécaire en second rang.

Moudon, le 8 septembre 1937.

Le Préposé aux Poursuites:

F. Paeaud.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41. 142.)

#### Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 41, 142.)

**Kt. Basel-Stadt** *Betriebsamt Basel-Stadt* (3576/7)  
**Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.**

Donnerstag, den 14. Oktober 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebs gerichtlich versteigert:

1. Das dem **Breh-Gentner Rudolf**, deutscher Reichsbürger, gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 2219, haltend 3 a, 15,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus **Lindenhofstrasse 28**.

Brandschatzung Fr. 100,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 115,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1650 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das der **Liand Aktiengesellschaft**, Firma in Basel gehörende Grundstück Sektion II, Parzelle 155, haltend 6 a, 84 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus **Gemsberg 2**, Waschhaus; Wohnhaus **Gemsberg 4**, Flügelgebäude.

Brandschatzung Fr. 188,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Wirtschaftsinventar beträgt Fr. 306,493.

Beim Zuschlag sind Fr. 3700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 24. September 1937 an zur Einsicht auf. An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 11. September 1937.

Betriebsamt Basel-Stadt.

**Ct. de Vaud** *Office des poursuites de Lausanne* (6211)  
**Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.**

(Art. 143 LP. et 63 ORI.)

Le mercredi 29 septembre 1937, à 15½ heures, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à la Société immobilière «La Libellule» S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiment, soit habitation, avec jardin d'une superficie totale de 9 ares 35 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, «La Libellule», avenue de Chailly n° 21.

Assurance-incendie: fr. 65,000.

Estimation fiscale: fr. 75,000.

Taxe de l'Office des Poursuites: fr. 55,000.

Date de dépôt des conditions de vente: 1<sup>er</sup> septembre 1937.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 2<sup>me</sup> rang.

L'adjudication donnée en 1<sup>re</sup> enchère pour fr. 55,000 a été révoquée.

Lausanne, le 28 août 1937.

Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (3558)

Schuldnerin: Garage **Fingertstrasse A. G.**, mit Sitz in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: 7. September 1937.

Sachwalter: **Paul Hofer**, Notar, Zeughausgasse 27, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Oktober 1937.

Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Oktober 1937, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube, Zeughausgasse Nr. 27, I. Stock, in Bern.

Auflage der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (3588)

Schuldner: **Frei Alphous**, Uhrenhandlung, Dapplesweg 2, Bern.  
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Bern: 7. September 1937.

Sachwalter: **Dr. Paul Held**, Fürsprecher, Spitalgasse 55, Bern.

Eingabefrist: 20 Tage.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Oktober 1937, nachmittags 2.30 Uhr, im Restaurant Schmiedstube, 1. Stock, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

#### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Solothurn-Lebern* (3559)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat am 8. September 1937 die dem **Zurmühle Hans**, Konditorei, in Solothurn, unterm 1. und 28. Juli 1937 auf die Dauer von 3 Monaten bewilligte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis zum 1. November 1937, verlängert.

Die auf 17. September 1937 anberaumte Gläubigerversammlung wird verschoben und neu angesetzt auf Dienstag, den 19. Oktober 1937, nachmittags 2½ Uhr, in das Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Solothurn, den 8. September 1937.

Der Sachwalter: **K. Studer**, Notar.

#### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern** *Richteramt Thun* (3560)

Schuldner:

1. Firma **Furer, Matti & Co.**, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Petrolgasapparaten, mit Sitz in Hünibach bei Thun.

2. **Furer Erbst**, unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fabrikant, in Hünibach bei Thun.

3. **Matti Friedrich**, unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fabrikant, in Belp, Rubigenstrasse.

Datum und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 28. September 1937, vormittags 11.15 Uhr, im Schloss Thun.

Gläubiger, die Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages erheben wollen, können diese mündlich im Termin oder schriftlich bis zum 27. September 1937 anbringen.

Schloss Thun, den 8. September 1937.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter: **Ziegler**.

#### Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Zofingen* (3575)

#### Kollokationsplan und Verteilungsliste.

Im Nachlassverfahren der Bank in Zofingen in Nachlassliquidation liegt ein weiterer Nachtrag zum Kollokationsplan im Bankgebäude, in Zofingen zur Einsichtnahme durch die beteiligten Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen beim Bezirksgericht Zofingen einzureichen.

Gleichzeitig wird eine Verteilungsliste aufgelegt über die Verteilung der Betreffnisse, die auf die in diesem Nachtrag kollozierten Forderungen entfallen.

Die Auflegung der Verteilungsliste erfolgt für jede einzelne Forderung unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Kollokation.

Beschwerden auf Anfechtung der Verteilungsliste sind innert 20 Tagen beim Obergericht des Kantons Aargau als Bankennachlassbehörde einzureichen.

Bank in Zofingen  
in Nachlassliquidation.

#### Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (6227)

#### Stundungsgesuch.

Den Gläubigern der Genossenschaft **Orion-Automobilwerkstätten**, Zürich, Hardturmstr. 185, wird auf diesem Wege bekanntgegeben, dass die genannte Firma am 9. August 1937 bei der Nachlassbehörde Zürich (Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung), das Begehren gestellt hat, es sei ihr zwecks Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages auf der Basis von 20 Prozent eine Nachlassstundung zu gewähren, und es wird ihnen eine Frist bis und mit **Donnerstag, den 16. September 1937, 18 Uhr**, angesetzt, um allfällige begründete Einwendungen gegen die Bewilligung der nachgesuchten Nachlassstundung (nicht des Nachlassvertrages, über den in einer späteren Verhandlung entschieden wird, sofern die Stundung bewilligt wird) schriftlich und im **Doppel** unter Bezeichnung, bzw. Beilage sachbezoglicher Urkunden und Beweismittel beim Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, zu erheben. Stillschweigen wird als Verzicht auf Einwendungen gegen die Bewilligung der Stundung betrachtet.

Die Akten liegen in der Zeit vom **13. bis 16. September 1937, jeweils vormittags 9—12 Uhr**, im Zimmer 214 des Bezirksamtes Zürich, Badenstrasse 90, in Zürich 4, zur Einsicht auf.

Zürich, den 10. September 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: **Dr. Springer**.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Bern*

Berichtigung. A S A, Altwaren-Sammelstelle Bern G. m. b. H., in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1937, Seite 2045). In der zweiten Zeile soll es heissen Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

*Bureau Biel*

Vertretungen, Stahlspäne usw. — 1937. 2. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Kleinert & Cie., Vertretungen, Fabrikation von Stahlspänen und Stahlwolle, in Biel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2779), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Marcel Kleinert und des Kommanditars Emil Frey, aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete Aktiengesellschaft «Kleinert et Cie. S. A.», in Biel.

Unter der Firma Kleinert et Cie. S. A. (Kleinert & Cie. A. G.) gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf von Metallen jeglicher Art, sowie die Fabrikation und den Verkauf von metallurgischen Produkten, Stahlspänen, Stahlwolle und Reinigungsprodukten. Die Statuten datieren vom 16. August 1937. Das Aktienkapital beträgt Fr. 209,000 und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberkonten zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Kleinert & Cie.», in Biel, mit Wirkung ab 1. Juli 1937, auf Grundlage des Inventars und der Bilanz vom 30. Juni 1937. Die Bilanz weist Aktiven im Betrag von Fr. 318,376.47 und Passiven im gleichen Betrag auf. Ein Uebernahmspreis wird nicht bezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, zurzeit aus 3, nämlich Nestor Debiève, französischer Staatsbürger, in Paris, Präsident; Johann Boss, von Grindelwald, in Biel, Sekretär; Hermann Flückiger, von Rohrbach, in Biel. Zum Direktor wurde Johann Boss ernannt. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor führen Einzelunterschrift. Karl Neuhausstrasse 20.

*Bureau de Courtenay*

Cols. — 30 août. Le chef de la maison Armand Michelotti, à Péry-Reuchenette, est Armand Michelotti, sujet italien, domicilié à Péry, commune de Péry-Reuchenette. Vente de cols en gros.

*Bureau de Delémont*

8 septembre. La société anonyme Parqueterie de Bassecourt S. A., dont le siège est à Bassecourt (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juillet 1937, n° 150, page 1548), a désigné Frédéric Oppliger, de Heimiswil (District de Berthoud), à Biènné, comme président du conseil d'administration, en remplacement de Georges Dürr, à Zurich, dont la signature est radiée. La société est vaiblement engagée par: a) la signature collective de 2 membres du conseil d'administration; b) la signature individuelle du directeur.

*Bureau-Fraubrunnen*

Biscuiterie. — 7. September. Inhaber der Firma Johann Zbinden, in Münchenbuchsee, ist Johann Zbinden, von Guggisberg, wohnhaft in Münchenbuchsee. Der Firmeninhaber erteilt Einzelprokura an Friedrich Brandt, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Münchenbuchsee. Biscuiterie. Münchenbuchsee, Seedorfweg.

*Bureau Trachselwald*

7. September. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Buchdruckerei Sumiswald, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Grünen, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1934, Seite 3574), ist Ernst Aeschbacher, Vater, infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 4. September 1937 in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Aeschbacher, des Ernst, von Eggwil i. E., in Grünen-Sumiswald. Für die Gesellschaft führen nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident des Verwaltungsrates Otto Furrer und Ernst Aeschbacher kollektiv zu zweien.

*Bureau Wangen a. A.*

Bäckerei, Konditorei. — 6. September. Die Einzelfirma Walter Hert, Bäckerei und Konditorei in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. März 1924), wird auf Begehren des Geschäftsinhabers infolge Wegfalls der gesetzlichen Voraussetzungen gelöscht.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Grenchen-Belllach*

Radioapparate usw. — 1937. 8. September. Die Kollektivgesellschaft Marti & Co. «Cima», Fabrikation von Radioapparaten und Bestandteilen und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1934, Seite 2807), ist durch Konkurskenntnis vom 25. August 1937 des Konkursrichters von Solothurn-Lebern, in Solothurn, aufgelöst worden.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1937. 1. September. Darlehenskassa Wattwil, Genossenschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1935, Seite 2567). Emil Roth, bisher Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Jakob Haueter, von Langnau (Bern), in Wattwil. Zum Aktuar wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Gehard Eichmann. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weitem Vorstandsmitglied.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Locarno*

Panetteria, pasticceria ecc. — 1937. 6 settembre. La ditta Köder Gaspare, in Locarno, panetteria, pasticceria e Tea-Room (F. u. s. di c. del 29 agosto 1935, n° 201, pagina 2179), è cancellata su istanza del titolare, per cessione dell' attivo e del passivo alla ditta «Hans Wolfensberger», in Locarno.

Titolare della ditta Hans Wolfensberger, in Locarno, è Hans Wolfensberger fu Giovanni, da Zurigo e Dürnten con domicilio in Locarno. La ditta Hans Wolfensberger rievoca l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Köder Gaspare» già in Locarno. Panetteria, pasticceria e Tea-Room. Via Ramogna 9.

*Distretto di Mendrisio*

Vini. — 7 settembre. La Società Anonima Emilio Nespoli, commercio dei vini, in Chiasso (F. u. s. di c. del 12 luglio 1934, n° 160, pagina 1938), con deliberazione presa dall'assemblea degli azionisti tenutasi il 31 luglio 1937, ha conferito procura alla signorina Margherita Nespoli di Emilio, da Italia, in Chiasso, la quale firmerà collettivamente con un membro del Consiglio di Amministrazione.

**Genf — Genève — Ginevra**

1937. 6 septembre. Suivant acte dressé le 2 septembre 1937, par M° Alphonse Bernasconi, notaire, à Genève, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Angle Boulevard du Pont d'Arve et Rue Hugo de Senger S. A., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de 52,500 fr. d'un immeuble sis en la Ville et Commune de Genève, section Plainpalais, Angle Boulevard du Pont d'Arve n° 55, et rue Hugo de Senger n° 1, inscrit au Registre Foncier comme suit: Feuille 842, parcelle 10,842, feuille 43, d'une contenance de 4 ares, 34 m², sur laquelle existent 4 bâtiments, soit: N° D 490 cadastral, d'un are, 79 m², logement, n° D 491 cadastral, d'un are, 46 m², dépendance, n° D 492 cadastral, de 63 m², garage, n° D 493 cadastral, de 18 m², garage, feuille 866, copropriété de la parcelle 10,866, feuille 43, de 10 ares, 98 m². Son siège est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Charles Chamay).

**An die Inhaber der 5 % (ursprünglich 6 %) Obligationen des Landes Vorarlberg vom Jahre 1929**

Die Inhaber der 5% (ursprünglich 6%) Obligationen des Landes Vorarlberg von 1929 werden auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer

**Obligationär-Versammlung**

auf Mittwoch, den 29. September 1937, vormittags 10 Uhr, in den Konferenzsaal des Savoy Hotel Baur en Ville (I. Stock), Zürich 1 eingeladen-

Die Tagesordnung der Versammlung ist wie folgt festgesetzt:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmzähler.
2. Entgegennahme des Berichtes des Vertreters der Vorarlberger Landesregierung.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Schuldners:
  - A) 1. Die 5% (ursprünglich 6%) Obligationen des Landes Vorarlberg von 1929 im Nominalbetrag von je 1000 Schweizer-Goldfranken werden mit Wirksamkeit ab 1. April 1937 ohne Kosten für die Titelinhaber gegen Obligationen des Landes Vorarlberg vom Jahre 1937 im Nominalbetrage von je 1250 Schweizerfranken (ohne Goldklausel) umgetauscht.
  2. Der Zinssatz wird für die Zeit vom 1. April 1937 bis 31. März 1947 auf 4½% p. a. herabgesetzt. Für die Zeit der Zinsherabsetzung auf 4¼% p. a. trägt der Schuldner die eidgenössische Couponssteuer.
  3. Die Anleihedauer wird bis zum 1. Oktober 1956 erstreckt.
  4. Für die neu ausgegebenen Obligationen gelten die in der Anlage zum Rundschreiben der Vorarlberger Landesregierung, an die Obligationäre, vom 1. September 1937, angegebenen Bedingungen.
  - B) Nach Annahme des Antrages A) leistet das Land Vorarlberg den Inhabern des Coupons Nr. 15 per 1. April 1937 der bisherigen 5% (ursprünglich 6%) Anleihe gegen Ablieferung des Coupons ausser der bereits geleisteten Zahlung von SFr. 25.— (abzüglich eidgenössische Couponssteuer) eine weitere Zahlung von SFr. 10.— netto.

Titelinhaber, die an der Versammlung persönlich teilzunehmen wünschen, können gegen genügenden Ausweis über ihren Titelbesitz Zutrittskarten mit Stimmausweis beziehen, auf denen die Anzahl und die Nummern ihrer Titel eingetragen werden.

Titelinhaber, die sich an der Versammlung vertreten lassen wollen, werden ersucht, rechtzeitig einem Dritten Vollmacht zu erteilen. Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte an diesen nach Unterzeichnung der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber.

Je 1000 Schweizer-Goldfranken Kapitalbetrag berechtigen zu einer Stimme.

Zutrittskarten werden ausgestellt und Vollmachtsformulare sowie Exemplare der Einladung samt Rundschreiben können beim Hauptsitz sowie bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen folgender Banken bezogen werden:

<b>Schweizerische Kreditanstalt</b>	
Schweizerischer Bankverein	Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Bankgesellschaft	Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweizerische Volksbank

Die genannten Banken sind auch bereit, die kostenlose Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Annahme der Anträge der Vorarlberger Landesregierung zu übernehmen.

Da gemäss der oben zitierten bundesrätlichen Verordnung zur Gültigkeit eines Beschlusses über die erwähnten Anträge die Zustimmung von mindestens Dreivierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals erforderlich ist, werden die Inhaber der Titel der betreffenden Anleihe dringend ersucht, im Sinne der Annahme des obigen Antrages an der Obligationärversammlung teilzunehmen oder sich dort vertreten zu lassen.

Bregenz, den 1. September 1937.

Für die Vorarlberger Landesregierung,  
Der Landeshauptmann: Der Finanzreferent:  
gez. Ing. E. Winsauer. gez. A. Vögel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

**Bundesratsbeschluss**  
**Über die Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921**  
(Vom 7. September 1937.)

DER SCHWEIZERISCHE BUNDESRAT,  
gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923 \*) in seiner  
Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend  
die vorläufige Abänderung des Zolltarifs \*\*),

beschliesst:

Art. 1.

Es wird die nachstehende neue Position des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 geschaffen:

Tarif-Nr.	Zuschlag zum Zoll der Nrn. 712/721, per 100 kg Fr.
721 a Eisen jeden Profils, geschmiedet oder warmgewalzt: durch Beizen oder Glühen entzündet . . . . .	2.—
Der Zolltarif wird wie folgt ergänzt:	
ad 712/721. Eisen, geschmiedet oder warm gewalzt: im kalten Zustand gerichtet und egalisiert (gereelt, gefriemelt, usw.).	
ad 722/723 b. Eisen, geschmiedet oder warmgewalzt durch Schälen, Schmirgeln, Schleifen und dergleichen blank gemacht.	

Art. 2.

Dieser Beschluss tritt am 15. September 1937 in Kraft.

\*) A. S. 39, 113.  
\*\*) A. S. 37, 129.

212. 11. 9. 37.

**Arrêté du Conseil fédéral**  
**modifiant le tarif douanier du 8 juin 1921**  
(Du 7 septembre 1937.)

LE CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE,  
vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier \*), prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923 \*\*),

arrête:

Article premier.

Le tarif douanier du 8 juin 1921 est complété par la nouvelle position ci-après:

Numéro du tarif	Droit des numéros 712/721 par 100 kg augmenté de: fr.
721 a Fer de tout profil, forgé ou laminé à chaud, dont les battitures ont été enlevées par décapage ou réduction . . . . .	2.—
Le tarif est complété comme il suit:	
Ad 712/721. Fer forgé ou laminé à chaud: dressé et égalisé à froid.	
Ad 722/723 b. Fer forgé ou laminé à chaud, dont la croûte de laminage a été enlevée par tournage, passage à l'émeri, meulage, etc.	

Art. 2.

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 septembre 1937.

\*) RO 37, 129.  
\*\*) RO 39, 118.

212. 11. 9. 37.

**Belgique — Modification du tarif douanier**

Le Moniteur belge du 4 septembre a publié un arrêté royal du 28 août 1937 modifiant, à partir du 6 septembre, le tableau des droits d'entrée comme il suit:

Numéros du tarif	Marchandises	Droits d'entrée Quotité en tarif minimum Fr. c.	Coefficient de majoration	Anciens droits Fr. c.
919	Clés, pénes de toutes sortes, fiches, charnières, targettes, pentures, paumelles, loquets et loqueteaux, arrêts, poulies, galets, pivots, roulettes, poignées, tirants, entrées pour boîtes aux lettres, crémones, dogues, équerres, ferrures de rideaux et de stores, clenches, consoles, coquilles de tiroirs, porte-chapeaux, articles pour cerceaux et tous autres objets pour ferrures de meubles, portes, croisées:			
	a) Bruts, ébarbés ou non, tournés, limés ou polis. . . . .	100 kil.	96.—	96.—
	b) En tôle de fer ou d'acier:			
	1. Peints, plombés, zingués ou galvanisés, vernissés	100 kil.	180.—	
	2. Laqués, étamés, cuivrés, étamés-peints, étamés-vernissés, cadmiés, émaillés . . . . .	100 kil.	210.—	
	3. Nickelés . . . . .	100 kil.	255.—	
	4. En acier inoxydable . . . . .	100 kil.	300.—	
	5. Autres (chromés, dorés, argentés, etc.). . . . .	100 kil.	300.—	

Nouvelle nomenclature

Numéros du tarif	Marchandises	Base	Droits d'entrée Quotité en tarif minimum Fr. c.	Coefficient de majoration	Anciens droits Fr. c.
952	Serrures, verrous, targettes, cadenas, et leurs clés:				
	a) Contenant au moins 10 p. c. et pas plus de 50 p. c. de cuivre . . . . .	100 kil.	490.—	—	322.—
	b) En cuivre ou contenant plus de 50 p. c. de cuivre . . . . .	100 kil.	900.—	—	414.—
953	Culverries pour la construction et pour meubles, non dénommées ailleurs, en cuivre ou contenant au moins 10 p. c. de cuivre, telles que: charnières, loquets, pénes, fiches, paumelles, poignées, appliques, etc.:				
	a) Ordinaires, simplement ouvrees . . . . .	100 kil.	540.—	—	414.—
	b) Simplement polies, laquées, vernies, bronzées, colorées ou nickelées . . . . .	100 kil.	670.—	—	506.—
	c) Autres, spécialement celles chromées, dorées, argentées, ciselées, incrustées ou autrement ornementées:				
	1. Chromées . . . . .	100 kil.	805.—	—	1100.—
	2. Non dénommées . . . . .	100 kil.	1 470.—	—	

Les taux prévus au tableau ci-dessus sont exempts du décime et demi additionnel.

**Belgique — Modification du tarif des douanes**

Le Moniteur belge du 4 septembre a publié un arrêté royal du 28 août 1937 modifiant, à partir du 6 septembre 1937, le tarif des droits d'entrée comme il suit:

Numéros du tarif	Marchandises	Base	Droits d'entrée Quotités Tarif maximum minimum Fr. c. Fr. c.	Droits applicables Fr. c.	Anciens droits Fr. c.	
231	Truffes conservées (entières, morceaux ou picles) quel que soit l'emballage, même mélangées de champignons . . . . .	100 kil.	6,600.—	2,200.—	2,200.—	3,450.—
Ex 501b1s	Grèpes: Poids net réel					
	a) En soie artificielle pure:					
	1. A forte torsion en chaîne et en trame, pesant par mètre carré:					
	A. Moins de 80 grammes:					
	I. Ecrus . . . . .	Kilogr.	183.—	61.—	61.—	Nouvelle nomenclature
	II. Autres . . . . .	Kilogr.	210.—	70.—	70.—	
	B. De 80 à 120 grammes exclusivement:					
	I. Ecrus . . . . .	Kilogr.	183.—	45.—	45.—	Nouvelle nomenclature
	II. Autres . . . . .	Kilogr.	210.—	50.—	50.—	
	C. 120 gr. et plus:					
	I. Ecrus . . . . .	Kilogr.	183.—	31.50	31.50	Nouvelle nomenclature
	II. Autres . . . . .	Kilogr.	210.—	35.—	35.—	
	2. Sans changement . . . . .					Sans changement
	b. En soie artificielle mélangée d'autres textiles:					
	1. A forte torsion en chaîne et en trame:					
	A. Ecrus . . . . .	Kilogr.	132.—	38.—	38.—	Nouvelle nomenclature
	B. Autres . . . . .	Kilogr.	144.—	40.—	40.—	
	2. Sans changement . . . . .					Sans changement

Les taux repris au tableau ci-dessus sont exempts du décime et demi additionnel.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux**

Umrechnungskurse vom 11. September an — Cours de réduction dès le 11 septembre  
Belgien Fr. 73.50; Dänemark Fr. 96.50; Deutschland Fr. 174.95; für Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.40; Marokko Fr. 15.75; Niederlande Fr. 240.10; Oesterreich Fr. 82.25; Schweden Fr. 111.40; Tschechoslowakei Fr. 15.25; Tunesien Fr. 15.75; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel      Zürich      Bern  
Genf      Tessin      Graubünden

Das Schweizerische Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

**Schuldenruf**

Die unterzeichnete Firma macht hiernit bekannt, dass sie in ihrer Generalversammlung vom 1. September 1937 die Auflösung beschlossen hat und in Liquidation getreten ist. 2351

Wir fordern hiermit die Gläubiger gemäss O.R. Art. 742 auf, ihre Ansprüche bis zum 10. November 1937 beim Liquidator, Rechtsanwalt Dr. Walter Wreschner, Bahnhofstrasse 80, Zürich 1, anzumelden.

Baden und Zürich, den 10. September 1937.

**Staba AG. in Liq.**







**Verband Schweizerischer Bücherexperten**  
**Association Suisse des Experts-Comptables**

Gegründet 1913 Fondée



Mitglied der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen — Membre de la Chambre Suisse pour Experts-Comptables

**Berücksichtigt unsere Mitglieder - Donnez votre préférence à nos membres**

Mitgliederliste erhältlich beim Sekretariat VSB, Schipfe 2, Zürich  
 Telefon 34.264.

La liste des membres peut être obtenue au Secrétariat ASE,  
 2 Fbg. du Lac, Neuchâtel. Tél. 51.419.

Laufende und einmalige Revisionen von Büchern und Bilanzen; Durchführung von Betriebsorganisationen und -reorganisationen; Prüfung von Kalkulationen und Selbstkostenrechnungen; Expertisen; Uebernahme von Kontrollstellen; allgemeine Wirtschaftsberatung; Beratung und Vertretung in Steuerfragen; Geschäftsaufsicht; Erstattung von privatwirtschaftlichen Gutachten.

Organisation et revision de comptabilités; établissement et vérification de bilans; organisation et réorganisation d'entreprises; contrôle des frais d'exploitation et des prix de revient; expertises; gestion financière et commerciale; assainissements; consultations et représentation en matière fiscale. 1751

**Ausgabe einer 4% Hypothekendarleihe im I. Range der**

**Wengernalp-Bahn von Fr. 4,800,000 von 1937**

zur Konversion bzw. Rückzahlung der auf den **31. Dezember 1937** zu kündigenden bish. Obligationen-Anleihen:

- 4 1/2 % Anleihe I. Hyp. von 1895 von restl. Fr. 1,315,000**
- 5 1/2 % Anleihe I. und II. Hyp. von 1908 von restl. Fr. 1,723,000**
- 5 % Anleihe von 1911 von restl. Fr. 864,000**

sowie zur Konsolidierung schwebender Schulden.

**Anleihebedingungen: Zinssatz 4%** Semestercoupons per 30. April und 31. Oktober. **Rückzahlung:** jährliche Amortisationen von Fr. 50,000 erstmals 1938, Rückzahlung der Anleihe restanz am 31. Oktober 1962 mit Kündigungsrecht der Gesellschaft ab 1952. **Inhabertitel** à Fr. 1000. **Kotierung** der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern und Zürich.

**Die Anleihe ist sichergestellt durch ein Pfandrecht im I. Rang auf den gesamten Bahnanlagen der Gesellschaft im Sinne des Bundesgesetzes vom 25. Sept. 1917.**

**Emissionskurs 98,40%**  
 zuzüglich 0,60% Hälfte des eidg. Titelstempels.

**Konversions- und Zeichnungsfrist vom 11. bis 17. September 1937, mittags**

Die übernehmenden Banken:

**Kantonalbank von Bern**  
**Bank Guyerzeller A.-G., Zürich**

**Schweizerische Bankgesellschaft**  
**Zahn & Co., Basel**

Seit 25 Jahren  
**Übersetzungen**  
 alle Sprachen  
**Büro Cosmos Bern**  
 Spitalgasse 4

Tadellos erhaltener  
**Kassen-Schrank**  
 günstig abzugeben. Offerten unter Chiffre D 9347 Z an Publicitas Bern. 2325

**Kapital**  
 für Sechsfamilienhausneubau gesucht, an Stelle II. Hypothek, absolut sichere Sache, da starke Wohnungsnachfrage und daher Besetzung garantiert. Diskret. wird zugesichert und verlangt. Offerten von Selbstgebern gel. unter Chiffre J. 36026 Lz. an Publicitas Luzern. 2380

**Goldstücke**  
 besonders wertvolle werden zu höchsten Tagespreisen nur in guter Erhaltung zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre O.F. 3470 C. an Orell Füssli-Annoncen, Bern. 2374  
 Inserate haben Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

**FIDES Treuhand-Vereinigung**

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telefon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1419

**Schweizer-Annoncen A.-G.**

Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 22. September 1937, 15 Uhr am Sitz der Gesellschaft, Basel, Aeschenvorstadt 4**

**TRAKTANDEN:**

1. Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 200,000 auf Fr. 100,000 und gleichzeitige Wiederrhöhung auf Fr. 300,000.
2. Feststellung der Zeichnung des neuemittierten Aktienkapitals.
3. Feststellung der Liberierung des neuemittierten Aktienkapitals.
4. Beschlussfassung über die Zusammenlegung von Aktien.
5. Beschlussfassung über die Umwandlung sämtlicher Inhaberk Aktien in Namensaktien.
6. Statutenrevision. 2382
7. Allfälliges.

Die Anträge auf Abänderung der Statuten sind zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei den Zweigniederlassungen während 10 Tagen vor der Generalversammlung aufgelegt. Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis und mit 20. September 1937 gegen Aktienausweis bezogen werden.

Basel, den 9. September 1937.

**Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

**Etat de Fribourg (Suisse)**

45<sup>me</sup> tirage au sort des obligations 3% 1892 de 17 millions 341 mille francs

33	3090	5556	8174	11560	14325	17512	20373	23337	26766	29557	31494
92	3104	5584	8182	11572	14497	17536	20422	23516	26858	29615	31510
146	3105	5604	8252	11603	14710	17859	20426	23555	26947	29654	31544
224	3149	5611	8295	11785	14762	17903	20712	23752	27003	29723	31599
277	3223	5730	8611	11835	14797	17920	20811	23778	27005	29725	31633
393	3240	5866	8692	11845	14879	17947	20851	23783	27141	29733	31678
402	3341	5876	8765	11941	14960	18070	20864	23942	27221	29793	31807
409	3348	5912	8948	11945	15086	18173	21103	24082	27229	29810	31821
452	3353	5945	8990	11962	15104	18261	21200	24124	27277	29810	32055
703	3372	5974	9022	12094	15149	18372	21223	24230	27343	29835	32050
869	3444	5993	9302	12130	15157	18435	21310	24418	27345	29897	32350
946	3457	6051	9450	12134	15253	18482	21322	24489	27371	29927	32440
1012	3509	6055	9683	12228	15327	18528	21340	24658	27435	29931	32502
1426	3876	6249	9720	12304	15372	18560	21367	24865	27745	30121	32813
1511	3878	6271	9742	12354	15416	18605	21454	24875	27751	30180	32832
1549	4014	6298	9772	12376	15428	18624	21587	24888	27848	30235	33011
1608	4021	6368	10011	12424	15482	18878	21600	25091	27953	30362	33191
1645	4110	6426	10016	12480	15677	18883	21623	25129	27975	30426	33228
1656	4181	6575	10022	12518	15689	18997	21722	25253	28123	30438	33446
1663	4271	6581	10197	12570	15790	19096	21734	25303	28137	30454	33490
1763	4297	6700	10239	12718	15829	19122	21825	25417	28159	30520	33510
1781	4371	6705	10318	12809	15844	19217	21864	25572	28164	30649	33565
1793	4375	6824	10339	12882	15860	19336	21881	25643	28180	30807	33665
1918	4382	7268	10429	12977	15875	19552	21899	25646	28180	30807	33775
1925	4489	7395	10456	12998	15880	19567	21925	25684	28508	30898	33711
1998	4599	7434	10532	13037	16030	19579	22265	25783	28581	30911	33805
2019	4677	7477	10710	13103	16046	19583	22267	28074	28598	30943	34036
2322	4810	7546	10751	13312	16120	19679	22573	26175	28684	30980	34152
2343	4814	7589	10763	13442	16132	19816	22599	26178	28962	31011	34249
2395	5041	7602	10771	13496	16170	19827	22679	26204	29088	31021	34270
2405	5046	7625	10817	13543	16317	19903	22708	26275	29132	31065	34323
2408	5081	7726	10836	13743	16357	19982	22824	26303	29195	31126	34375
2527	5193	7746	11028	13785	16689	20023	22926	26401	29250	31141	34492
2556	5215	7769	11048	13808	16712	20148	23001	26606	29262	31182	34508
2568	5335	7975	11091	13910	17237	20169	23058	26610	29306	31258	34555
2647	5341	8034	11388	14079	17287	20208	23150	26630	29323	31378	34612
2936	5379	8132	11490	14134	17349	20283	23187	26653	29410	31401	34708
2964	5399	8138	11508	14320	17459	20300	23319	26683	29529		

Ces obligations seront remboursables dès le 15 octobre 1937, aux domiciles ci-après:  
 à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat;  
 à Bâle: à la Société de Banque Suisse et à la Banque fédérale;  
 à Berne: à la Banque fédérale;  
 à Genève: à la Banque fédérale et chez MM. Tagand & Pivot, banquiers;  
 à Neuchâtel: à la Banque cantonale neuchâteloise;  
 à Zurich: à la Banque fédérale;  
 à Paris: à la Société Générale. 2383

Fribourg, le 1<sup>er</sup> septembre 1937. Le Directeur des Finances du Canton de Fribourg.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne